

Agentur für Arbeit Nürnberg

Der Arbeitsmarkt im Oktober 2020



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Nürnberg

bringt weiter.



Der Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg

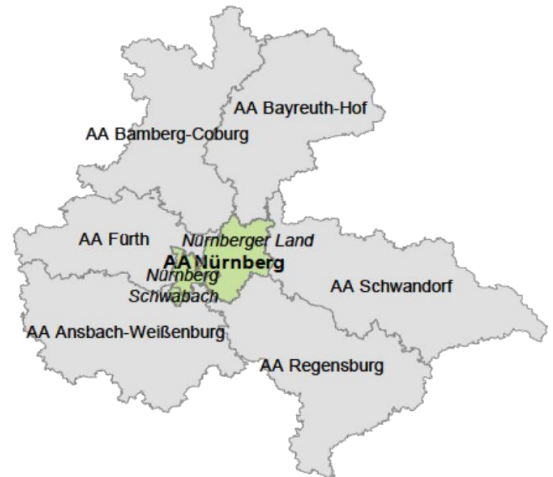
Lage

Der Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg umfasst den östlichen Teil des Regierungsbezirkes Mittelfranken.

Der Agenturbezirk hat eine Gesamtfläche von rund 1.037 qkm. Dazu gehören die kreisfreien Städte Nürnberg (186 qkm) und Schwabach (41 qkm) sowie der Landkreis Nürnberger Land (810 qkm).

Angrenzende Agenturen für Arbeit:

- im Westen die Agentur für Arbeit Fürth,
- im Norden die Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg,
- im Nordosten die Agentur für Arbeit Bayreuth-Hof,
- im Osten die Agentur für Arbeit Schwandorf,
- im Südosten die Agentur für Arbeit Regensburg,
- im Süden die Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg



Infrastruktur

Der Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg liegt im Schnittpunkt mehrerer Bundesautobahnen, Bundesstraßen und Bahnstrecken; der Flughafen Nürnberg und der Rhein-Main-Donau-Kanal vervollständigen die gute Verkehrserschließung.

Bevölkerung und Beschäftigung

Mit 729.522 Einwohnern (Stand: Dezember 2018) ist der Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg, sowohl bezogen auf die absolute Wohnbevölkerung als auch bezogen auf die Bevölkerungsdichte, der zweitgrößte in Bayern.

392.559 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Stand: September 2019) arbeiten im Agenturbezirk Nürnberg. Der Einpendlersaldo beläuft sich auf rund 74.900 Personen (Stand: Juni 2019).

Bevölkerungsdichte (Einwohner pro km²):

Agenturbezirk Nürnberg	697
Nürnberg	2.745
Schwabach	997
Nürnberger Land	211
Bayern	184
Bundesgebiet	231

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Nürnberg

Oktober 2020

Merkmale	Okt 2020	Sep 2020	Aug 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2019		Sep 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	40.539	41.611	42.801	-1.072	-2,6	5.725	16,4	20,0	20,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	23.407	24.660	25.782	-1.253	-5,1	5.748	32,5	33,7	34,2
56,4% Männer	13.194	13.947	14.611	-753	-5,4	3.518	36,4	38,9	39,7
43,6% Frauen	10.213	10.713	11.171	-500	-4,7	2.230	27,9	27,4	27,5
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	2.289	2.725	3.124	-436	-16,0	620	37,1	37,6	36,7
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	505	628	720	-123	-19,6	70	16,1	16,3	23,7
31,7% 50 Jahre und älter	7.429	7.552	7.722	-123	-1,6	1.725	30,2	31,3	30,9
20,2% dar. 55 Jahre und älter	4.736	4.772	4.863	-36	-0,8	1.151	32,1	33,4	32,8
23,6% Langzeitarbeitslose	5.525	5.365	5.129	160	3,0	1.481	36,6	32,2	24,8
9,9% Schw erbehinderte Menschen	2.324	2.405	2.482	-81	-3,4	259	12,5	16,8	18,1
40,1% Ausländer	9.396	9.887	10.369	-491	-5,0	2.320	32,8	32,1	36,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.592	5.163	5.479	429	8,3	-965	-14,7	-18,4	-21,5
dar. aus Erw erbstätigkeit	2.316	2.162	2.113	154	7,1	-143	-5,8	-7,9	-7,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.241	1.203	1.749	38	3,2	-100	-7,5	-10,6	-10,7
seit Jahresbeginn	56.741	51.149	45.986	x	x	-7.131	-11,2	-10,8	-9,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.865	6.297	4.911	568	9,0	-489	-6,6	-11,2	-17,4
dar. in Erw erbstätigkeit	2.404	2.183	1.841	221	10,1	401	20,0	11,9	11,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.887	1.858	1.049	29	1,6	-107	-5,4	13,1	-3,3
seit Jahresbeginn	50.769	43.904	37.607	x	x	-13.311	-20,8	-22,6	-24,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	5,6	5,9	6,1	x	x	x	4,2	4,4	4,6
dar. Männer	5,9	6,2	6,5	x	x	x	4,4	4,5	4,7
Frauen	5,2	5,4	5,7	x	x	x	4,1	4,3	4,5
15 bis unter 25 Jahre	5,3	6,3	7,2	x	x	x	3,9	4,6	5,3
15 bis unter 20 Jahre	4,5	5,6	6,4	x	x	x	3,9	4,9	5,2
50 bis unter 65 Jahre	5,5	5,6	5,7	x	x	x	4,4	4,4	4,5
55 bis unter 65 Jahre	5,9	5,9	6,0	x	x	x	4,7	4,7	4,8
Ausländer	11,4	12,0	12,6	x	x	x	9,0	9,5	9,7
abhängige zivile Erw erbspersonen	6,1	6,5	6,8	x	x	x	4,7	4,9	5,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	26.870	28.001	29.085	-1.131	-4,0	5.383	25,1	26,6	27,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	31.010	32.025	32.847	-1.015	-3,2	4.509	17,0	19,7	19,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	31.166	32.188	33.010	-1.022	-3,2	4.479	16,8	19,5	19,6
Unterbeschäftigungsquote	7,3	7,5	7,7	x	x	x	6,3	6,3	6,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	10.194	10.659	11.334	-465	-4,4	3.851	60,7	62,6	66,6
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	31.757	32.818	33.640	-1.061	-3,2	867	2,8	5,4	6,2
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	12.168	12.360	12.532	-192	-1,6	-374	-3,0	-2,2	-1,7
Bedarfsgemeinschaften	24.133	24.886	25.455	-752	-3,0	538	2,3	4,5	5,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.570	1.311	1.333	259	19,8	6	0,4	-13,4	-30,4
Zugang seit Jahresbeginn	12.642	11.072	9.761	x	x	-4.304	-25,4	-28,0	-29,6
Bestand	6.324	6.226	6.282	98	1,6	-1.984	-23,9	-25,1	-24,5

Der Arbeitsmarkt im Oktober 2020

Agenturbezirk Nürnberg und seine Regionen

Arbeitslosigkeit weiter gesunken

Der Rückgang der Arbeitslosigkeit hat sich im Oktober fortgesetzt, auch wenn die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf dem Nürnberger Arbeitsmarkt weiter starke Spuren hinterlassen.

Insgesamt waren 23.407 Personen arbeitslos gemeldet – das sind 1.253 Personen bzw. 5,1 % weniger zum Vormonat. Im Vorjahresvergleich stieg die Arbeitslosigkeit um 5.748 Männer und Frauen an, das entspricht 32,5 %“. Das Kurzarbeitergeld ist auch im Oktober das wirksamste Instrument, um die Auswirkung der Corona-Krise abzufedern. Derzeit sind ca. 100.000 Beschäftigte im Agenturbezirk Nürnberg in Kurzarbeit (die Zahlen sind aufgrund der Abrechnungsmodalitäten geschätzt).

„Mein Appell an die Unternehmen ist, die Zeit der Kurzarbeit zu nutzen und ihr Personal während dieser Zeit zu qualifizieren und die von der Agentur für Arbeit angebotenen Möglichkeiten anzunehmen. Unser Arbeitgeberservice kann die Arbeitgeber hierzu umfangreich und kompetent beraten,“ ergänzt Torsten Brandes.

Agenturbezirk Nürnberg:

Arbeitslosenquote und -zahl:	5,6 % und 23.407 Personen
Arbeitslosenquote zum Vormonat:	-0,3 %-Punkte (5,9 %)
Arbeitslosenquote zum Vorjahr:	+1,4 %-Punkte (4,2 %)
Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich:	+5.748 (+32,5 %)

Regionen:

Stadt Nürnberg:	6,5 % (-0,4 %-Punkte zum Vormonat) +1,5 %-Punkte zum Vorjahr (5,0 %)
Landkreis Nürnberger Land	3,0 % (-0,2 %-Punkte zum Vormonat) +0,8 %-Punkte zum Vorjahr (2,2 %)
Stadt Schwabach	4,0 % (-0,2 %-Punkte zum Vormonat) +1,0 %-Punkte zum Vorjahr (3,0 %)



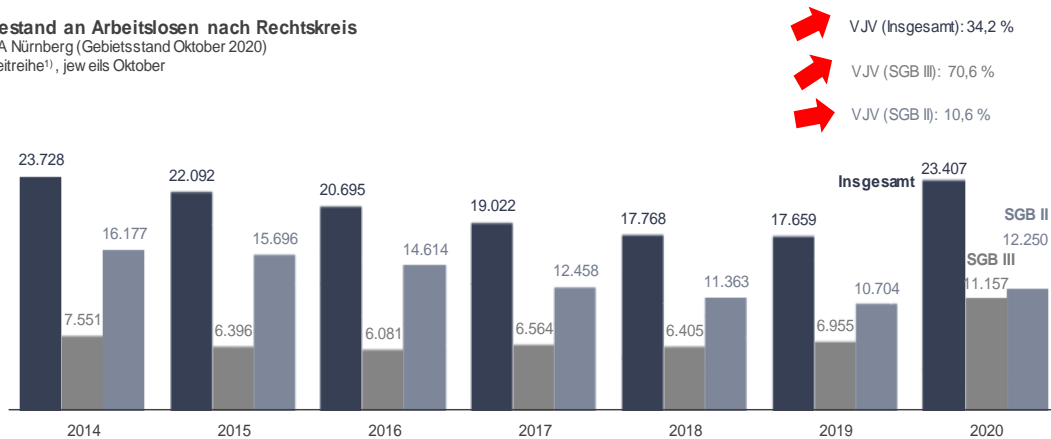
Arbeitslosigkeit im Oktober sinkt weiterhin

Der Bestand an Arbeitslosen im Bereich der Arbeitslosenversicherung (SGB III) stieg im Vorjahresvergleich um 4.202 Personen an, der Bestand an Arbeitslosen im Bereich der Grundsicherung (SGB II) um 1.546 Personen. Im Bereich SGB III verzeichneten wir einen Bestand von 11.157 arbeitslosen Menschen – im Bereich SGB II waren es 12.250 arbeitslose Personen.

„Zum Vormonat habe besonders die Gruppe der jüngeren Personen profitiert. Wie im Oktober üblich, nahmen viele junge Menschen nach dem Schul- und Ausbildungsende im Sommer z. B. eine Ausbildung oder ein Studium auf. Entsprechend ging die Zahl der Arbeitslosen bei den Jüngeren zwischen 15 und 25 Jahren zum September 2020 weiter zurück (-436 Personen, -16 %),“ so Torsten Brandes, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Nürnberg.

Insgesamt meldeten sich in den letzten 4 Wochen 2.316 Männer und Frauen aus einer Erwerbstätigkeit arbeitslos. Im Vergleich zum Vormonat waren dies 154 Personen (+7,1 %) mehr. Dem gegenüber standen 2.404 Abmeldungen in eine Erwerbstätigkeit. Dies zeigt, dass wieder deutlich mehr Menschen 401 (+20 %) eine sozialversicherungspflichtige Arbeit aufnahmen, als noch im September.

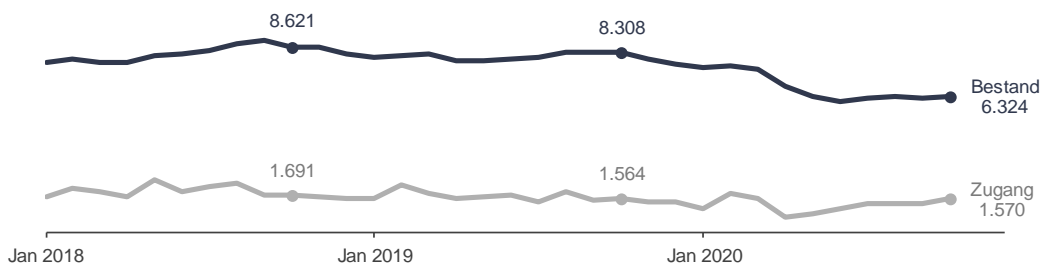
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreis
AA Nürnberg (Gebietsstand Oktober 2020)
Zeitreihe¹⁾, jeweils Oktober



Stellenbestand und -zugang stiegen weiter leicht an

Aktuell betreut der Arbeitgeberservice im Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg 6.257 sozialversicherungspflichtige Stellen. Dieser Bestand stieg im Oktober nochmals etwas an – um 1,6 % zum Vormonat – liegt aber weiterhin 23,9 % unter dem Vorjahr. In den vergangenen 4 Wochen wurden 1.570 neue Stellenangebote an den Arbeitgeberservice übermittelt. Damit lag der Stellenzugang um 259 Stellen höher (+19,8 %) als im Vormonat und damit auf Vorjahresniveau.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen

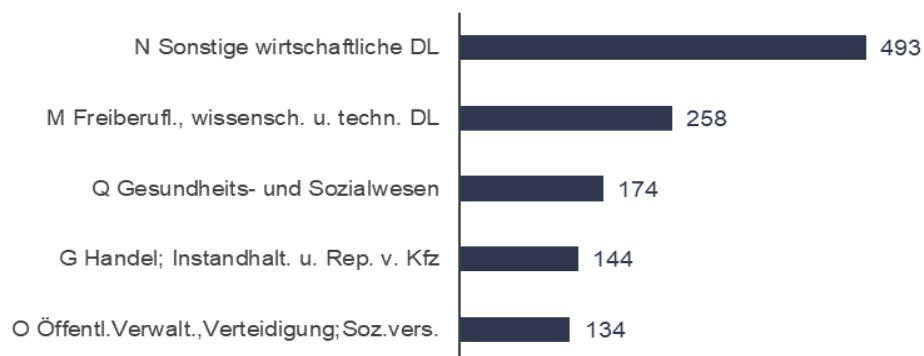


Die Stellenzugänge waren auch im Oktober vorwiegend auf die Branchen zurückzuführen, die ihren Betrieb wiederaufnehmen und gegebenenfalls Kurzarbeit reduzieren oder beenden konnten. Hierzu zählten vorwiegend die Arbeitnehmerüberlassung, die freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen, das Gesundheits- und Sozialwesen, aber auch der Handel und der Bereich der Öffentlichen Verwaltung.

Stellenbelebungen konnten wir z. B. im Gastgewerbe oder im verarbeitendem Gewerbe nicht feststellen.

Zugang an gemeldeten svpfl. Arbeitsstellen nach Wirtschaftszweigen (WZ 2008) – Top 5

735 AA Nürnberg (Gebietsstand Oktober 2020)
Oktober 2020



Auswirkungen von COVID-19 auf den Agenturbezirk Nürnberg

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Oktober war zum Vormonat in allen drei Regionen des Nürnberger Agenturbezirks, also in der Stadt Nürnberg, dem Landkreis Nürnberger Land und in der Stadt Schwabach rückläufig. Für die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten, welche Maßnahmen das aktuelle Infektionsgeschehen erforderlich macht und wie sich diese auf den regionalen Arbeitsmarkt auswirken.

Seit Beginn der Corona-Krise Anfang April bis Ende Oktober gingen 9.496 Anzeigen von konjunktureller Kurzarbeit bei der Agentur für Arbeit Nürnberg ein. Im Oktober kamen nur noch 47 Anzeigen (September 68) hinzu. Der historische Höchststand vom April (6.530 Anzeigen) wurde damit ebenfalls nicht mehr erreicht – die Kurve flacht bis jetzt deutlich ab. Im Oktober 2020 waren weiterhin die Bereiche betroffen, die im Zuge der Corona-Pandemie nach wie vor besonderen Restriktionen unterlagen, wie beispielsweise das Gastgewerbe. Anhand der Stellenzugänge stellen wir fest, dass sich die leichte Belebung vom September auch im Oktober fortsetzt, gleichwohl verharrt die Kurzarbeit mit 100.000 betroffenen Personen weiter auf hohem Niveau.

Entgegen mancher Befürchtungen verzeichnet die Agentur Nürnberg auch im Oktober noch keine vermehrten Anträge auf Insolvenzgeld.



Stadt Nürnberg: Arbeitslosigkeit im Oktober weiter rückläufig

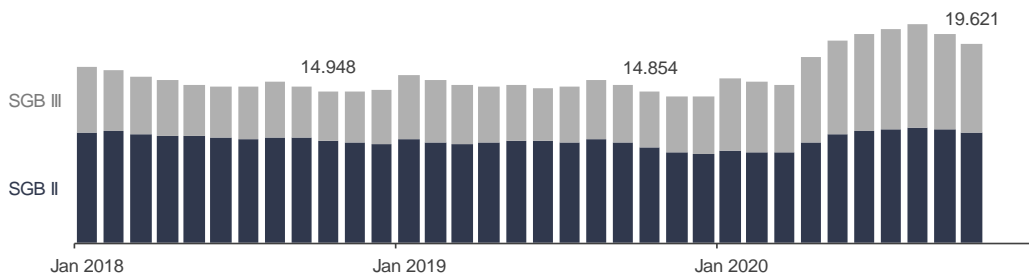
Wie für den Monat Oktober üblich ging die Arbeitslosigkeit in der Stadt Nürnberg zum Vormonat zurück – wenngleich die Auswirkungen der Corona-Pandemie weiter zu spüren waren.

So waren im Oktober 19.621 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet und damit 1.004 weniger (-4,9 %) als im September 2020, aber 4.767 mehr (+32,1 %) als vor einem Jahr.

Ein hoher Rückgang der Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vormonat war auch bei Ausländern (401 weniger, -4,5 %) zu verzeichnen.

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (SGB III) lag die Zahl der Arbeitslosen im Stadtgebiet Nürnberg bei 8.760 Personen. Im Bereich der Grundsicherung (SGB II) waren im August 10.861 Menschen arbeitslos gemeldet.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



In der Stadt Nürnberg lag der Stellenbestand bei 5.237 sozialversicherungspflichtigen Arbeitsstellen. Wir verzeichnen im Oktober Stellenzugänge unter anderem im Bereich der Arbeitnehmerüberlassung (421 Stellen), bei den freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (250 Stellen), im Bereich der Öffentlichen Verwaltung (115 Stellen), im Gesundheits- und Sozialwesen (108 Stellen), aber auch im Handel (93 Stellen), in der Finanz- u. Versicherungsbranche (54 Stellen), in der Informations- und Kommunikationsbranche (45 Stellen) und im Baugewerbe (31 Stellen).

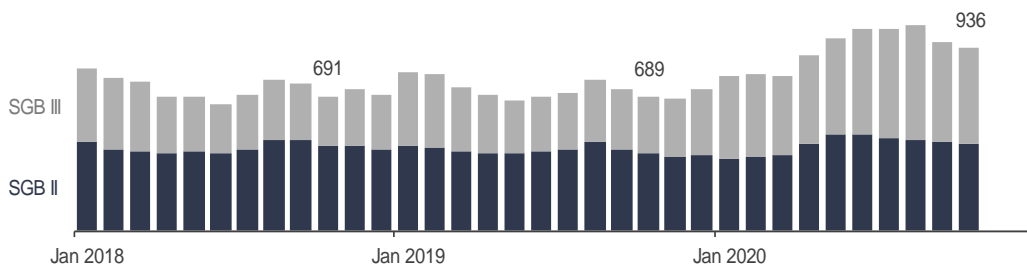
Keine Stellenbelegung konnten wir z. B. im Gastgewerbe oder im verarbeitendem Gewerbe feststellen.

Stadt Schwabach: Arbeitslosigkeit im Oktober weiter rückläufig

In der Stadt Schwabach war ebenso wie in den übrigen Regionen des Nürnberger Agenturbezirks im Oktober ein leichter Rückgang der Arbeitslosigkeit festzustellen. Die Arbeitslosigkeit in den vergangenen 4 Wochen ist um 36 Personen (-3,7 %) auf 936 arbeitslose Menschen zum Vormonat abgenommen. Zum Oktober des Vorjahres waren es 247 Personen mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller Erwerbspersonen lag im Oktober bei 4,0 % und stieg damit um 1,0 %-Punkt zum Vorjahr an. Zum Vormonat lag dies nahezu ausschließlich an der Personengruppe der Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 20 Jahren (-35,7 %), was durchaus einem für Oktober üblichen saisonalen Effekt gleichkommt.

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (SGB III) waren im Oktober 490 Männer und Frauen und damit 26 weniger als im Vormonat gemeldet. Zum Vorjahr waren es 200 Arbeitslose mehr. 446 Personen waren es im Bereich der Grundsicherung (SGB II). Das sind 10 Personen weniger als im Vormonat und 47 mehr als im Oktober 2019.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Nennenswerte Stellenzugänge (insgesamt 72 Stellen) verzeichneten wir im Oktober im Handel (22 Stellen), im Bereich der Arbeitnehmerüberlassung (9 Stellen), im Bereich der Öffentlichen Verwaltung (9 Stellen), im Gesundheits- und Sozialwesen (9 Stellen) und im Baugewerbe (8 Stellen).

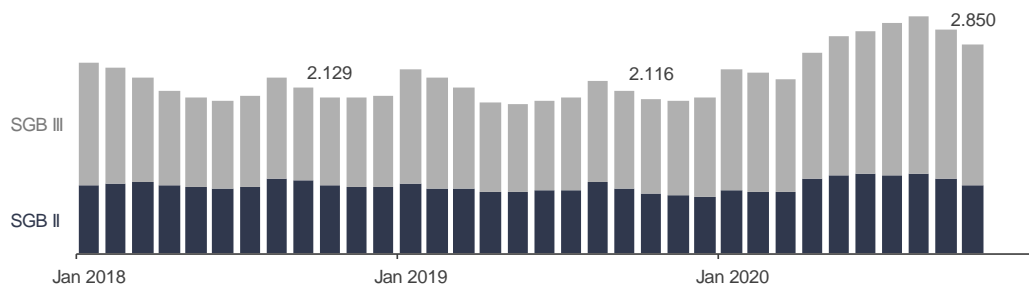
Eine Stellenbelegung kann man auch bei der Stadt Schwabach im verarbeitenden Gewerbe (3 Stellen) nicht feststellen.

Landkreis Nürnberger Land: Arbeitslosigkeit im Oktober weiter rückläufig

Im Landkreis Nürnberger Land waren, wie auch in der Stadt Nürnberg und der Stadt Schwabach, die für Oktober üblichen saisonalen Effekte zu verzeichnen. Der Bestand an Arbeitslosen lag bei 2.850 Personen. Die Arbeitslosigkeit ging von September auf Oktober um 213 Personen (-7,0 %) zurück. Die Arbeitslosenquote sank damit zum Vormonat nochmals leicht um 0,2 %-Punkte auf 3,0 %. Zum Vorjahr waren es 734 Arbeitslose (+34,7 %) mehr.

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (SGB III) waren im Oktober 1.907 und damit 141 Personen weniger als im Vormonat gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr waren es 620 Arbeitslose mehr. 943 Personen waren im Bereich der Grundsicherung (SGB II) arbeitslos. Das sind 72 Personen weniger als im Vormonat und 114 Personen mehr als im Oktober 2019.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Im Oktober verzeichneten wir insgesamt 205 Stellenzugänge, diese überwiegend im Bereich der Vermittlung von Arbeitskräften (63 Stellen), im Gesundheits- und Sozialwesen (57 Stellen), im Handel (29 Stellen), im verarbeitenden Gewerbe (21 Stellen), im Bereich der Öffentlichen Verwaltung (10 Stellen) und im Baugewerbe (6 Stellen).

Im Gastgewerbe konnte im Gegensatz zum Vormonat keine Stellenzugänge verzeichnet werden.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Nürnberg, Stadt

Oktober 2020

Merkmale	Okt 2020	Sep 2020	Aug 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2019		Sep 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	34.125	35.027	35.923	-902	-2,6	4.711	16,0	19,7	20,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	19.621	20.625	21.476	-1.004	-4,9	4.767	32,1	33,1	33,6
56,3% Männer	11.038	11.628	12.138	-590	-5,1	2.912	35,8	37,8	38,8
43,7% Frauen	8.583	8.997	9.338	-414	-4,6	1.855	27,6	27,4	27,4
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	1.899	2.228	2.503	-329	-14,8	509	36,6	37,3	37,6
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	439	534	581	-95	-17,8	61	16,1	23,0	31,7
30,5% 50 Jahre und älter	5.978	6.085	6.242	-107	-1,8	1.385	30,2	30,4	31,0
19,0% dar. 55 Jahre und älter	3.722	3.762	3.844	-40	-1,1	890	31,4	33,1	33,3
24,0% Langzeitarbeitslose	4.715	4.575	4.366	140	3,1	1.279	37,2	33,1	26,3
9,6% Schw erbehinderte Menschen	1.882	1.930	2.010	-48	-2,5	220	13,2	15,8	18,9
43,0% Ausländer	8.430	8.831	9.208	-401	-4,5	2.085	32,9	32,2	35,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.610	4.223	4.428	387	9,2	-863	-15,8	-20,3	-23,1
dar. aus Erw erbstätigkeit	1.835	1.700	1.704	135	7,9	-102	-5,3	-8,2	-6,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.070	999	1.372	71	7,1	-93	-8,0	-13,2	-12,0
seit Jahresbeginn	46.737	42.127	37.904	x	x	-6.532	-12,3	-11,9	-10,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.619	5.088	3.992	531	10,4	-511	-8,3	-13,5	-20,5
dar. in Erw erbstätigkeit	1.938	1.706	1.537	232	13,6	334	20,8	9,8	13,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.523	1.495	815	28	1,9	-152	-9,1	11,7	-10,7
seit Jahresbeginn	41.682	36.063	30.975	x	x	-11.705	-21,9	-23,7	-25,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	6,5	6,9	7,1	x	x	x	5,0	5,2	5,4
dar. Männer	6,9	7,2	7,6	x	x	x	5,1	5,3	5,5
Frauen	6,1	6,4	6,7	x	x	x	4,8	5,1	5,3
15 bis unter 25 Jahre	6,1	7,1	8,0	x	x	x	4,5	5,2	5,9
15 bis unter 20 Jahre	5,9	7,2	7,9	x	x	x	5,3	6,0	6,1
50 bis unter 65 Jahre	6,6	6,7	6,9	x	x	x	5,2	5,3	5,4
55 bis unter 65 Jahre	6,9	7,0	7,1	x	x	x	5,5	5,5	5,6
Ausländer	12,0	12,5	13,1	x	x	x	9,4	9,9	10,0
abhängige zivile Erw erbspersonen	7,2	7,5	7,9	x	x	x	5,5	5,8	6,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	22.630	23.547	24.363	-917	-3,9	4.448	24,5	26,1	26,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	26.195	27.011	27.599	-816	-3,0	3.660	16,2	19,0	18,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	26.313	27.133	27.720	-820	-3,0	3.645	16,1	18,9	18,8
Unterbeschäftigungsquote	8,6	8,8	9,0	x	x	x	7,4	7,5	7,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	8.021	8.361	8.876	-340	-4,1	3.122	63,7	65,6	68,6
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	27.987	28.942	29.651	-956	-3,3	799	2,9	5,7	6,6
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	10.625	10.773	10.917	-148	-1,4	-319	-2,9	-2,4	-1,8
Bedarfsgemeinschaften	21.342	22.030	22.522	-688	-3,1	515	2,5	5,0	5,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.291	1.074	1.073	217	20,2	-2	-0,2	-13,8	-28,5
Zugang seit Jahresbeginn	10.364	9.073	7.999	x	x	-3.573	-25,6	-28,2	-29,8
Bestand	5.291	5.211	5.258	80	1,5	-1.713	-24,5	-24,9	-24,4



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Nürnberg

bringt weiter.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Schwabach, Stadt

Oktober 2020

Merkmale	Okt 2020	Sep 2020	Aug 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2019		Sep 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.609	1.658	1.748	-49	-3,0	186	13,1	18,0	18,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	936	972	1.058	-36	-3,7	247	35,8	33,7	36,7
58,0% Männer	543	573	608	-30	-5,2	177	48,4	47,7	46,9
42,0% Frauen	393	399	450	-6	-1,5	70	21,7	17,7	25,0
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	106	136	171	-30	-22,1	35	49,3	34,7	24,8
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	28	39	-10	-35,7	-	-	-20,0	-23,5
37,7% 50 Jahre und älter	353	352	346	1	0,3	87	32,7	35,9	30,6
24,9% dar. 55 Jahre und älter	233	238	230	-5	-2,1	56	31,6	36,0	29,2
24,7% Langzeitarbeitslose	231	229	213	2	0,9	52	29,1	27,9	15,1
12,4% Schw erbehinderte Menschen	116	119	112	-3	-2,5	18	18,4	21,4	15,5
35,4% Ausländer	331	330	353	1	0,3	98	42,1	29,9	32,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	266	216	261	50	23,1	-7	-2,6	-16,9	-16,3
dar. aus Erw erbstätigkeit	129	104	87	25	24,0	18	16,2	-18,8	-16,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	53	48	98	5	10,4	-12	-18,5	-9,4	-16,2
seit Jahresbeginn	2.558	2.292	2.076	x	x	-192	-7,0	-7,5	-6,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	299	305	233	-6	-2,0	-15	-4,8	-1,0	-4,9
dar. in Erw erbstätigkeit	108	120	80	-12	-10,0	19	21,3	44,6	5,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	109	91	67	18	19,8	19	21,1	-4,2	45,7
seit Jahresbeginn	2.334	2.035	1.730	x	x	-439	-15,8	-17,2	-19,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	4,0	4,2	4,6	x	x	x	3,0	3,2	3,4
dar. Männer	4,4	4,7	4,9	x	x	x	3,0	3,2	3,4
Frauen	3,6	3,7	4,2	x	x	x	3,0	3,2	3,3
15 bis unter 25 Jahre	4,4	5,7	7,2	x	x	x	3,0	4,2	5,8
15 bis unter 20 Jahre	2,4	3,7	5,1	x	x	x	2,3	4,5	6,6
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,2	4,2	x	x	x	3,3	3,2	3,3
55 bis unter 65 Jahre	4,9	5,0	4,8	x	x	x	3,9	3,9	3,9
Ausländer	10,6	10,6	11,3	x	x	x	8,2	8,9	9,4
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,5	4,7	5,1	x	x	x	3,4	3,5	3,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.055	1.089	1.173	-34	-3,1	236	28,8	27,7	31,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.219	1.254	1.316	-35	-2,8	216	21,5	22,5	25,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.228	1.263	1.324	-35	-2,8	217	21,5	22,1	24,3
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,4	5,7	x	x	x	4,3	4,4	4,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	466	503	546	-37	-7,4	169	56,9	63,8	83,8
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.136	1.142	1.184	-6	-0,5	-12	-1,1	-2,4	-0,5
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	417	401	418	15	3,9	-11	-2,6	-6,7	-5,9
Bedarfsgemeinschaften	832	833	863	-1	-0,1	-27	-3,1	-4,4	-1,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	74	53	76	21	39,6	5	7,2	-18,5	-23,2
Zugang seit Jahresbeginn	607	533	480	x	x	-62	-9,3	-11,2	-10,3
Bestand	280	263	258	17	6,5	-31	-10,0	-14,1	-17,3



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Nürnberg

bringt weiter.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Nürnberger Land

Oktober 2020

Merkmale	Okt 2020	Sep 2020	Aug 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2019		Sep 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.805	4.926	5.130	-121	-2,5	828	20,8	22,8	23,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.850	3.063	3.248	-213	-7,0	734	34,7	38,1	37,3
56,6% Männer	1.613	1.746	1.865	-133	-7,6	429	36,2	44,1	43,8
43,4% Frauen	1.237	1.317	1.383	-80	-6,1	305	32,7	30,9	29,4
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	284	361	450	-77	-21,3	76	36,5	41,0	36,8
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	48	66	100	-18	-27,3	9	23,1	-7,0	11,1
38,5% 50 Jahre und älter	1.098	1.115	1.134	-17	-1,5	253	29,9	35,0	30,6
27,4% dar. 55 Jahre und älter	781	772	789	9	1,2	205	35,6	34,5	31,3
20,3% Langzeitarbeitslose	579	561	550	18	3,2	150	35,0	26,6	17,8
11,4% Schw erbehinderte Menschen	326	356	360	-30	-8,4	21	6,9	21,1	14,6
22,3% Ausländer	635	726	808	-91	-12,5	137	27,5	31,5	44,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	716	724	790	-8	-1,1	-95	-11,7	-6,3	-13,8
dar. aus Erw erbstätigkeit	352	358	322	-6	-1,7	-59	-14,4	-3,0	-9,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	118	156	279	-38	-24,4	5	4,4	9,9	-1,4
seit Jahresbeginn	7.446	6.730	6.006	x	x	-407	-5,2	-4,4	-4,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	947	904	686	43	4,8	37	4,1	-0,4	0,9
dar. in Erw erbstätigkeit	358	357	224	1	0,3	48	15,5	14,1	5,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	255	272	167	-17	-6,3	26	11,4	30,1	32,5
seit Jahresbeginn	6.753	5.806	4.902	x	x	-1.167	-14,7	-17,2	-19,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	3,0	3,2	3,4	x	x	x	2,2	2,3	2,5
dar. Männer	3,2	3,5	3,7	x	x	x	2,4	2,4	2,6
Frauen	2,7	2,9	3,0	x	x	x	2,0	2,2	2,3
15 bis unter 25 Jahre	2,9	3,7	4,6	x	x	x	2,1	2,6	3,4
15 bis unter 20 Jahre	1,5	2,1	3,2	x	x	x	1,2	2,2	2,8
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,2	x	x	x	2,4	2,4	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,6	x	x	x	2,8	2,8	2,9
Ausländer	7,3	8,3	9,3	x	x	x	6,1	6,7	6,8
abhängige zivile Erw erbspersonen	3,3	3,5	3,7	x	x	x	2,5	2,6	2,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.185	3.365	3.549	-180	-5,3	699	28,1	29,7	30,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.596	3.760	3.932	-164	-4,4	633	21,4	24,1	24,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.625	3.792	3.966	-167	-4,4	617	20,5	23,4	24,2
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,9	4,1	x	x	x	3,1	3,2	3,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.707	1.795	1.912	-88	-4,9	560	48,8	49,7	53,7
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	2.634	2.734	2.805	-99	-3,6	80	3,1	5,1	5,6
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.126	1.186	1.197	-60	-5,1	-44	-3,8	1,2	0,6
Bedarfsgemeinschaften	1.959	2.023	2.070	-64	-3,1	50	2,6	3,3	4,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	205	184	184	21	11,4	3	1,5	-8,9	-41,8
Zugang seit Jahresbeginn	1.671	1.466	1.282	x	x	-669	-28,6	-31,4	-33,8
Bestand	753	752	766	1	0,1	-240	-24,2	-29,5	-27,9



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Nürnberg

bringt weiter.